

von Neapolls. Ihm folgten Wilhelm I. II. Tancredus und Wilhelm III. Hierauf bekam Kaiser Heinrich VI. Gemahlinn Constantia, eine Tochter Wilhelms I. Sicilien, welcher Friedrich II. römischer Kaiser, Manfred, ein natürlicher Sohn Friedrichs III. folgte.

Der Pabst Urban IV. verehrte alsdenn die beyden Sicilien dem Carl von Anjou, welcher den Conradinum, einen Sohn Kaiser Conrads IV. und Erben beyder Sicilien zu Neapolis öffentlich enthaupten ließ. Auf diesen Carl I. folgte Carl II. Robert, Johanna I. Carolus Parvus, Ladislaus, und Johanna II. Nachmals nahm der König von Spanien Petrus III. diese Reiche in Besitz, da sie denn bis auf Philippum V. unter spanischer Herrschaft geblieben. Hierauf bekam sie Victor Amadeus Herzog von Savoyen, nach ihm Carl VI. römischer Kaiser, und endlich Don Carlos ein spanischer Prinz, dem 1759 sein Sohn Ferdinand nachgefolget ist, weil er die spanische Krone bekam.

Der dritte Abschnitt.

Von dem Königreiche Sardinien.

§. 18. In den alten Zeiten haben die Griechen und nachmals die Saracenen diese Insel im Besitz gehabt, welchen sie 1019 von den Pisanern entrisfen ward, die solche auch geraume Zeit besaßen. 1267 schenkte sie Pabst Bonifacius VIII. dem Könige Jacob von Arragonien, allein die Spanier kamen erst 1324 zum ruhigen Besitz, und haben sie bis 1708 behauptet; da selbige von den Engländern für den König Carl III. oder nachmaligen Kaiser Carl VI. erobert wurde. 1717 nahmen sie die Spanier